

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 113 (1987)
Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schön sein, schön werden, schön bleiben:

«Jojoba» das biologische Hautpflege-Öl

für Personen, die bei Ihrer Hautpflege auf Chemie verzichten wollen.

Schönheit ist kostbar. Und heikel: Unsere Haut ist tagtäglich (manchmal auch nachts) schädlichen Umwelteinflüssen ausgesetzt. Sie wird alt, müde und krank. Geben Sie ihr ein Öl, das Adel und Prominenz schon lange kennen, schätzen und anwenden: Jojoba-Öl, gewonnen aus den Nüssen des Jojoba-Buschens. Gewonnen für Sie, als Gewinn für Ihre Haut.

Jojoba-Öl ist flüssiges Gold! Und 100 Prozent Natur.

Eine Wüste bringt Schönheit

Jojoba heißt ein immergrüner Busch, der unter sengender Sonne in der dürren Sonoran-Wüste zwischen den USA und Mexico gedeiht. Er wird drei Meter hoch, wurzelt in 10 m Tiefe, übersteht Temperaturen von plus 65 Grad Celsius, ohne Schaden zu nehmen, wird 150 Jahre alt und lässt Jojoba-Nüsse reifen.

Diese Nuss speichert in ihrem «flüssigen Wachs» Sonnenenergie und viele biologische, mineralische natürliche Vitamine, zusammen mit wertvollen Wirkstoffen. Die Jojoba-Nuss besteht zu 50 Prozent aus reinem Öl und wird ausgepresst. Das «flüssige Gold» ist da: Jojoba!



Jojoba-Packung, Inhalt 100 ml, ausreichend für 3-Monats-Kur.

Vom «flüssigen Wachs» zum «flüssigen Gold»

Die Ureinwohner der Sonoran-Wüste wussten um die Kostbarkeit der Jojoba-Nuss und des Jojoba-Öls. Von ihnen stammt die stolze Bezeichnung «flüssiges Gold». – Sie sammelten die Nüsse; das Öl verwendeten sie zu Heilzwecken, zur Wundbehandlung sowie zur Haut- und Haarpflege.

Der spanische Eroberer Cortez brachte erstmals Jojoba-Öl nach Europa. Der Adel hielt es für ein Wundermittel (was es tatsächlich war und ist), die Königinnen und Könige wogen das «flüssige Gold» mit wirklichem Gold auf.

Jojoba-Öl: Ihre Haut wird Augen machen!

Erst vor einem Vierteljahrhundert wurde die «goldene Nuss» von der Wissenschaft geknackt bzw. analysiert: Forscherstellten fest, dass das Öl die wichtigsten Mineralien und Vitamine für die menschliche Haut enthält und von jedem Haut-Typ aufgenommen wird. Jojoba-Öl dringt dank seiner Dünngflüssigkeit in tiefere Hautschichten ein und entfaltet dort seine erstaunlichen Wirkungen.

Jojoba-Öl, das erkannte man rasch, ist eines der kostbarsten und biologisch saubersten Naturprodukte. Jojoba-Öl ist märchenhaft. Märchenhaft gut. Aber kein Märchen: Ihre Haut und die Forscher können es Ihnen bestätigen. Wissenschaftler haben die Wirkung von Jojoba-Öl gründlich, sorgfältig und seriös getestet. Das Ergebnis ist überwältigend: Jojoba-Öl

- zieht rasch in die Haut ein,
- regeneriert die Haut,
- reguliert die Hautfeuchtigkeit,
- hilft bei Hautproblemen jeder Art,
- wirkt in statt auf der Haut,
- hemmt die Faltenbildung,
- hält die Haut jugendlich und elastisch,
- pflegt trockene, rauhe und spröde Haut,
- lässt lästige Hornhaut verschwinden.

Kurz: Die Haut sagt ja zu Jojoba!



Auch Persönlichkeiten aus dem Show-Business, wie zum Beispiel die Kessler-Zwillinge, schwören auf unser Jojoba-Öl und verwenden es täglich mit Erfolg.

Nehmen Sie ein Jojoba-Bad...

...und Ihre Haut ist höchst erbaut. Jojoba: Jaja, beau! Einige Tropfen ins Badewasser genügen. – Das Öl eignet sich auch als Massageöl für Gesicht und Körper, lässt Schwangerschaftsstreifen verschwinden, macht Narben weich und geschmeidig, vertreibt Schuppen, wenn Sie dem Shampoo ein paar Tröpfchen beigeben, stoppt übermässigen Haarausfall, strafft die Kopfhaut, gibt dem Haar Glanz und Fülle, pflegt die Nägel, lindert Sonnenbrand und hat sich als tiefbräunendes Sonnenöl bewährt (Lichtschutzfaktor 4).

Psssst: Hören Sie, wie Ihre Haut nach Jojoba-Öl schreit? Machen Sie ihr – und damit sich selbst – eine Riesenfreude und senden Sie den Schönheits-Talon an:

BODYWELL AG

Wildbachstrasse 46, 8034 Zürich
Telefon 01 55 45 88

Schönheits-Test-Bon

Ja, ich interessiere mich mit Haut und Haaren für das Jojoba-Öl. Schicken Sie mir gegen Rechnung:

Anzahl _____ 100-ml-Flaschen Jojoba-Öl
à Fr. 44.– ausreichend für eine 3–4-Monats-Kur

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Datum _____

Unterschrift _____

NS 239 _____ Bodywell AG, 8034 Zürich

Mit einer erstklassigen Zeitschrift baden Sie nie zweitklassig...

Vorlieben für Wort und Bild gibt's viele. Man hat sie z.B. für Bücher, Tageszeitungen, Filme und TV-Programme. Doch kaum eine Bindung ist so konstant wie jene zur Lieblingszeitschrift, die man Nummer für Nummer erwartet, liest, geniesst und nochmals zur Hand nimmt. Darum erreichen auch die Inserate nicht irgendwen, sondern interessierte Leser.

Die schweizerischen
Zeitschriften



Wer in
Zeitschriften
inseriert, ist
auf der Seite
der Leser.